

15 Situationen, die beim DFB-Lehrgang schriftlich beurteilt werden mussten.

1.	Der Schiedsrichter sieht, dass der Torhüter während des laufenden Spiels außerhalb des Strafraums einen Gegenstand in die Hand nimmt und ihn einem im Strafraum stehenden Gegenspieler an den Kopf wirft.	•
2.	Der Schiedsrichter sieht, wie ein Auswechselspieler außerhalb des Spielfeldes steht und während des laufenden Spiels einen Gegenstand einem auf dem Spielfeld stehenden Gegenspieler heftig an den Kopf wirft.	•
3.	Vor der Ausführung eines Einwurfs teilt der Spielführer dem Schiedsrichter mit, dass seine Mannschaft einen Spieler auswechseln will. Der Auswechselspieler steht bereits an der Seitenlinie und will auf das Spielfeld kommen. Auf dem Weg zur Trainerbank, kurz nach dem Überschreiten der Seitenlinie, beleidigt und bedroht der auszuwechselnde Spieler den Trainer des Gegners mit den Worten: „Dir Idiot polier ich die Fresse!“ Der Schiedsrichter hört dies.	•
4.	Ein direkter Freistoß in der Nähe der Eckfahne wird von der angreifenden Mannschaft schnell ausgeführt, da sich die Abwehr vor dem Tor noch nicht formiert hat. Ein Angreifer schießt schnell den Ball, trifft jedoch den etwa fünf Meter entfernt mit dem Rücken zu ihm stehenden Abwehrspieler, der das Foul begangen hat.	•
5.	In der Nähe des Strafraums wird ein Angreifer gehalten. Um das Spiel schnell fortsetzen zu können, soll der Freistoß von der angreifenden Mannschaft sofort ausgeführt werden, wobei der Ball etwa drei bis vier Meter nach vorn gelegt wird.	•
6.	Der Torwart hat eine hohe Flanke abgefangen und will den Ball schnell wieder abschlagen. Als er den Ball aus der Hand fallen lässt, spitzelt ihn ein Angreifer mit der Fußspitze zur Seite und schießt ihn ins Tor.	•
7.	Vor der Ausführung eines direkten Freistoßes in Strafraumnähe laufen zwei Abwehrspieler zu früh aus der „Mauer“ nach vorn, um den Abstand zu verkürzen. Der Angreifer führt den Freistoß trotzdem aus. Es gelingt ihm, den Ball ins Tor zu schießen. Dem Torwart war durch seine eigenen Spieler die Sicht versperrt.	•
8.	Ein Eckstoß wird vor das Tor gespielt. Mehrere Spieler springen nach dem Ball. Ein Angreifer fällt dabei ins Tor hinter die Torlinie, bleibt dort ruhig liegen und behindert keinen Abwehrspieler. Der Torwart wehrt den Ball direkt zu einem anderen Angreifer ab, der den Ball nun ins Tor schießt.	•

9.	Als ein Angreifer den Ball auf das gegnerische Tor schießt, verliert er seinen Schuh. Der Ball geht ins Tor.	•
10.	Ein in der ersten Halbzeit wegen Beinstellens verwarnter Abwehrspieler gerät nach einem Eckstoß im Strafraum in einen Luftkampf mit einem Angreifer. Dabei stößt er dem Angreifer seinen Ellenbogen grob gegen den Hals.	•
11.	Bei einem direkten Freistoß etwa 20 Meter vor dem Tor haken sich die Spieler in der „Mauer“ mit den Armen absichtlich ein. Einem dieser Spieler wird der Ball gegen die Hand geschossen.	•
12.	Ein indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft wird in Höhe der Strafstoßmarke ausgeführt. Der Schütze schießt dabei versehentlich den Schiedsrichter an, der einen Meter außerhalb des Strafraums im Teilkreis steht. Vom Rücken des Schiedsrichters prallt der Ball zurück ins Tor.	•
13.	Bei einer Strafstoß-Ausführung von Mannschaft A wirft ein sich aufwärmender Auswechselspieler von B kurz vor dem Schuss einen Ersatzball in den Strafraum. Der Schütze wird irritiert, so dass der Schuss am Tor vorbei geht.	•
14.	Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft wird in Strafraumnähe schnell ausgeführt, obwohl sich die Abwehrspieler noch nicht auf die Freistoß-Ausführung eingestellt haben. Der Ball geht unberührt ins Tor. Der Schiedsrichter befand sich nicht unmittelbar bei den Spielern und hatte den Arm gehoben.	•
15.	Ein Spieler grätscht an der Mittellinie von schräg vorne mit übergroßer Härte mit beiden Füßen in der Luft voran einem Gegner, der den Ball führt, in die Beine. Obwohl sich der Spieler hätte verletzen können, blieb er unverletzt und konnte sofort wieder weiterspielen.	•